

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

35. Jahrgang

Freitag, 25.11.2005

Ausgabe 47

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Fragebogenaktion ermöglicht Beteiligung der Bürger



*Prof. Thomas Klie von der Evang. Fachhochschule in Freiburg und
← Bürgermeister Volker Kieber referierten bei der Bürgerversammlung in Gottenheim*



Am vergangenen Samstag waren alle Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerversammlung in die Turnhalle der Grund- und Hauptschule eingeladen. Circa 150 Frauen und Männer folgten der Einladung von Bürgermeister Volker Kieber. Der Bürgermeister gab einen Rückblick über die Projekte des Jahres. Um die Bürger in der Gemeinde für das Thema Bürgerschaftliches Engagement zu interessieren, hatte Kieber Professor Thomas Klie vom „Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung“ an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg eingeladen. Um ein Stimmungsbild der Bürger zu bekommen, wurde ein Fragebogen ausgearbeitet, der diesem Gemeindeblatt beigelegt ist. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren sollten diesen Fragebogen bis 5. Dezember ausgefüllt im Rathaus abgeben.



Der Fragebogen ist übrigens auch zum Ausdrucken auf der Homepage der Gemeinde unter heim.de hinterlegt. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Bürgerschaftlichen Engagement und zur Arbeit der Evangelischen Fachhochschule. Parallel zur Auswertung des Fragebogens sollen Expertengespräche in Gottenheim stattfinden, zum Beispiel mit den Pfarrern, Ärzten oder der Kindergarten- und Schulleiterin. Professor Thomas Klie wird auf einem Neujahrsempfang im Januar 2006 die Ergebnisse der Fragebogenaktion und der Expertengespräche vorstellen. „Wir hoffen, dass möglichst alle Bürgerinnen und Bürger die Chance zur Mitgestaltung



der Zukunft in Gottenheim nutzen“, betont Bürgermeister Volker Kieber. Auch Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach appellierte auf der Bürgerversammlung an die Anwesenden den Fragebogen auszufüllen und sich am Start des bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde aktiv zu beteiligen.

Auf der Bürgerversammlung berichtete Bürgermeister Kieber, im Gemeinderat habe man in diesem Jahr bereits 52 wegweisende Entscheidungen getroffen. Sachzwänge hätten dazu geführt, dass viele Aufgaben zügig abgearbeitet werden mussten. So musste aus finanziellen Gründen der Neubau der Mehrzweckhalle zurückgestellt werden. „Das Projekt ist in meinem Kopf aber noch nicht gestorben“. Die Erschließung des Baugebietes Steinacker-Berg sei aber inzwischen auf einem guten Weg. Mitte 2006 soll der Satzungsbeschluss folgen und die Erschließung beginnen. Der Bürgermeister nannte als wichtige Projekte zum Beispiel auch die Rathausrenovierung im Erdgeschoss, die Sanierung der Tunibergstraße und der Hogengasse und den Bebauungsplan Oberdorf und Unterdorf.

Auch die Neuorganisation der Verwaltung sei kürzlich auf einer Klausurtagung festgezurrt worden. So soll ein Bürgerbüro sowie ein Bürgertelefon eingerichtet werden. Die Sicherheit der Verkehrswege, den Hochwasserschutz und den Ausbau der Hauptstraße einschließlich Neugestaltung des Kronenplatzes nannte Kieber als wichtige Themen für die Zukunft.

Seinen Bericht verband der Bürgermeister mit einem Lob an die Verwaltung. Die Abwicklung dieser Vielzahl von Projekten sei

mit viel Arbeit verbunden gewesen. „Meine acht Mitarbeiter haben dieses Jahr viel geleistet.“

Volker Kieber schloss seinen Bericht ab, mit der Würdigung vieler Bürgeraktionen. Die Bepflanzung des Kreisverkehrs an der Buchheimer Straße, die Blumenpflanzaktion an der Hauptstraße, die Waldputzete, die Gründung eines Gewerbevereins und einer Jugendfeuerwehr nannte der Bürgermeister genauso, wie den Wasserlauf im Kindergarten und die Bouleanlage des Tennisclub.

Um dieses Engagement zu fördern und auszubauen, habe der Gemeinderat beschlossen in Gottenheim einen Prozess des bürgerschaftlichen Engagements in Gang zu setzen. Kompetent unterstützt wird die Gemeinde von Professor Thomas Klie von der Evangelischen Fachhochschule in Freiburg, die sich vielfach im Bereich bürgerschaftliches Engagement und Agenda 21 engagiert. Über 70 Gemeinden seien bereits im Landesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement engagiert, dem jetzt auch Gottenheim beigetreten ist. „Dem Bürgerengagement wollen wir gemeinsam einen Sitz im Leben der Gemeinde geben“, so Klie. Dazu müsse man bewährte Wege weitergehen aber auch neue Wege einschlagen. Klie berichtete von einem Wandel unserer Gesellschaft, für den es keine Vorbilder in der Geschichte gebe. „Wir stehen vor großen Veränderungen, so Klie. Die demographische Entwicklung sei eine große Herausforderung. Immer weniger Kinder würden geboren, die Menschen würden aber immer älter. Gleichzeitig werde der finanzielle Spielraum der Gemeinden zusehends kleiner. Auch Kirchen, Vereine und Familien stän-

den vor großen Veränderungen. Die einst bewährten Konzepte seien heute nicht mehr ausreichend.

Gerade unter diesen veränderten Rahmenbedingungen sei es wichtig, Bürgerinnen und Bürger ernsthaft zu beteiligen. Das bürgerschaftliche Engagement sei aber nicht etwas völlig neues: Schließlich sei es eine alte Tradition besonders kleinerer Kommunen, örtliche Anliegen möglichst selbst zu gestalten. Auf dem Weg zur Bürgerkommune soll sich die Bürgerin und der Bürger als Mitgestalter einbringen. Dies sei weiterhin im Verein möglich. Wer sich aber nicht auf lange Zeit binden will, habe die Möglichkeit sein Fachwissen bei konkreten Projekten in Arbeitsgruppen des bürgerschaftlichen Engagements einzubringen.

Professor Thomas Klie rechnet auch in Gottenheim mit einem großen Potential an Bürgern, die sich freiwillig engagieren wollen. So sei die Bereitschaft sich einzubringen, in Gemeinden wie Gottenheim im Land Baden-Württemberg statistisch gesehen außergewöhnlich groß. „Mehr als 80 Prozent der Frauen und Männer können sich vorstellen, sich zu engagieren.“

Doch was haben Menschen davon, sich freiwillig für die Belange der Gemeinde einzusetzen? Auch darauf hatte Professor Klie auf der Bürgerversammlung eine Antwort. „Menschen, die sich freiwillig für das Gemeinwohl einsetzen, sind erwiesenermaßen gesünder, haben mehr Lebensqualität, fühlen sich verbunden mit der Gemeinschaft. Ganz einfach ausgedrückt: Bürgerschaftliches Engagement macht Spaß.“



Das Traumschiff war für einige Monate die Heimat und der Arbeitsplatz von Heiko Isele aus Gottenheim. Am Freitag, 2. Dezember berichtet der Koch von seinen Erlebnissen an Bord des Luxusliners

Mit Heiko Isele auf großer Fahrt

Viele Menschen träumen von einer Weltreise auf einem Luxusliner. Im Berufsstand der Köche gilt es gar als ganz großer Traum, einmal auf einem Kreuzfahrtschiff zu arbeiten. Heiko Isele vom Gasthaus Krone in Gottenheim hat den Traum wahr gemacht. Mehr als ein Jahr lebte und arbeitete er auf der MS Deutschland, dem Traumschiff aus dem Fernsehen.

Am kommenden Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) erzählt Heiko Isele in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule in Gottenheim vom Leben auf dem Kreuzfahrtschiff, von seinen Reisen einmal rund um die Welt und seinen Erlebnissen als Mitarbeiter in einer schwimmenden Fünf-Sterne-Küche mit circa 70 Mitarbeitern. Seinen Reisebericht illustriert der Weltreisende mit 240 Bildern, ausgewählt aus seinem Fundus von über 1.000 während der Reise aufgenommenen Fotos. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro, An-



meldungen sind möglich beim Gasthaus zur Krone, Telefon 07665/6712. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Präsentiert wird das Ereignis vom Gasthaus zur Krone und der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim, die während des Programms auch bewirbt. Und weil Heiko Isele nicht nur Koch mit Leib und Seele sondern auch seit einigen Jahren engagierter Feuerwehrmann ist, kommt der Erlös des Abends der Jugendfeuerwehr der Gemeinde zu Gute.

Das Programm sieht neben dem Diavortrag von Heiko Isele auch einen Reisefilm über das Leben auf dem Traumschiff vor, für musikalische Unterhaltung sorgt Arno Müller aus Ihringen mit Seemannsliedern. Dass Heiko Isele in der Küche des Kreuzfahrtschiffes auch einiges gelernt hat, zeigt der Koch am Ende der Veranstaltung. Die Gäste dürfen sich auf einen glänzenden kulinarischen Abschluss des Abends freuen.

Der Anfang der Reise war schon spannend genug: Innerhalb weniger Tage musste sich Heiko Isele entscheiden, ob er den Job auf dem Traumschiff annehmen will. In Singapur bestieg er das Schiff mit Herzklopfen und Kribbeln im Bauch. Doch von der internationalen Mannschaft in der Küche wurde der Deutsche gut aufgenommen. Von der gefürchteten Seerkrankheit wurde er glücklicherweise nie heimgesucht. „Nur bei Seegang habe ich während der Arbeit in der Küche Kopfschmerzen bekommen.“ Obwohl die Arbeit oft 15 oder 16 Stunden dauerte und durchaus anstrengend war, verlor der Gottenheimer nie den Spaß. „Die Stimmung in der Küche des Traumschiffes war einfach super.“ Und das, obwohl in der Regel 200 Mahlzeiten auf die Minute fertig sein mussten. Drei Folgen der Traumschiff-Serie wurden gedreht, während Isele an Bord war. Einmal durfte er sogar als Komparse mitspielen. Die Titanik-Route und die Tsunami-Route hat Heiko Isele mit dem Traumschiff befahren. Spitzbergen

lag genauso auf seinem Weg, wie die afrikanische Küste oder die Südsee. Zweimal hat der Gottenheimer an Bord des Kreuzfahrtschiffes den Atlantik überquert, zweimal durchfuhr er den Panama-Kanal. Spannend ging es oft hinter den Kulissen des Traumschiffes zu, immer waren berühmte und anspruchsvolle Gäste an Bord und die Ausflüge in der Freizeit waren angefüllt mit unvergesslichen Erlebnissen und Eindrücken. Wer Heiko Isele zuhört, spürt die Begeisterung des Abenteurers auf großer Fahrt.

Die Veranstaltung am 2. Dezember markiert übrigens den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen des Gasthauses zur Krone, das im vergangenen Jahr gefeiert wurde. Juniorchef Heiko Isele ist seit seiner Rückkehr von der Weltreise im traditionsreichen Familienbetrieb Herr in der Küche. Doch das Fernweh bleibt: „Würde ich nicht zu Hause gebraucht, ich würde es jederzeit wieder machen.“



DAS RATHAUS INFORMIERT

Traditionelles Waldfest am Samstag, 26.11.2005

Am **Samstag, 26. November, ab 10 Uhr** findet im Gottenheimer Forst ein traditionelles Waldfest zur Holzversteigerung statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, eingeladen. Der Treffpunkt ist beim Tiefbrunnen, Breitmattweg, Schlag 13. Die Holzversteigerung mit Waldfest steht unter dem Thema „Holz und Energie“. Dazu wird ein informatives und unterhaltsames Programm für die ganze Familie geboten. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Mittagessen daheim kann an diesem Tag gestrost ausfallen. Ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernimmt der Männergesangverein Gottenheim. Auch an die Kinder ist gedacht: Neben Ponyreiten, veranstaltet vom Team des Ponyhofs, wird Revierförster Martin Ehrler eine waldpädagogische Führung anbieten. Der Weg zum Waldfest ist ausgeschildert.“

Bürgermeisteramt,
Revierförster Martin Ehrler

Einladung zur Pächterbesprechung

Zum 11.11.2005 sind die landwirtschaftlichen Grundstückspachtverträge mit der Gemeinde ausgelaufen. Zwecks Klärung des Wiederanpachtungs-Interesses oder Feststellung weiterer Pachtinteressenten findet eine Besprechung statt, die am

**Mittwoch, 07. Dezember 2005,
19.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal,**

stattfindet.

Pachtinteressenten sind hiermit eingeladen, die bisherigen Pächter erhalten eine gesonderte Einladung. Es wird darauf hingewiesen, dass Landwirte bei den Grundstücksverpachtungen bevorzugt werden müssen.

Rechnungsamt

Gemeindeblatt Gottenheim ab sofort online

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Eine weitere Neuigkeit für Sie. Ab sofort haben Sie auch die Möglichkeit, das Gottenheimer Nachrichtenblatt online im Internet zu lesen. Klicken Sie dazu auf unsere Homepage www.gottenheim.de, dann auf den Link /Bürgerinfo/ weiter zum /Gemeindeblatt/.

Nun können Sie sich immer das aktuelle Gemeindeblatt am Freitag bzw. meistens schon am Donnerstagabend anschauen und lesen, hinterlegt sind auch schon die bisherigen Ausgaben der Kalenderwochen 45 und 46. Sie finden online den kompletten redaktionellen Teil des Gemeindeblattes und die Notdienste.

Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Auch den Fragebogen zum „Bürger-schaftlichen Engagement“ finden Sie auf

unserer Homepage zum downloaden und ausdrucken.

Hier noch einmal der Hinweis, dass der Fragebogen bis zum **05.12.2005** ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurückgegeben werden sollte.

Voranzeige Papier- und Kleidersammlung

Der Tennis Club Gottenheim e.V. sammelt am

Samstag, 03.12.2005

- sortiertes Altpapier
- Altkleider in Kleidersäcken

Altkleidersäcke liegen im Rathaus-Flur zur Mitnahme aus. Im nächsten Gemeindeblatt wird nochmals an die Sammlung erinnert.

Bürgermeisteramt





Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis; Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

| Ort | Straße | Zul. Vmax | Anz. gem. Fzg.: | Anz. Beanst.: | Vmax | Datum | Zeit | |
|------------|-----------------------|-----------|-----------------|---------------|------|------------|-------|-------|
| | | | | | | | von | bis |
| Gottenheim | Umkircher Str. (L115) | 50 | 660 | 41 | 86 | 15.08.2005 | 10:45 | 12:20 |
| Gottenheim | Bahnhofstr. | 30 | 190 | 25 | 58 | 15.08.2005 | 8:20 | 8:20 |
| Gottenheim | Hauptstr. | 50 | 365 | 13 | 73 | 15.08.2005 | 8:50 | 10:25 |
| Gottenheim | Hauptstr. | 50 | 375 | 8 | 65 | 02.09.2005 | 7:00 | 8:15 |
| Gottenheim | Umkircher Str. (L115) | 50 | 737 | 46 | 76 | 07.09.2005 | 7:52 | 10:03 |
| Gottenheim | Bahnhofstr. | 30 | 62 | 8 | 52 | 07.09.2005 | 5:57 | 7:41 |
| Gottenheim | Bergstr. | 30 | 12 | 1 | 46 | 07.09.2005 | 10:19 | 11:30 |



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Hallo, ich bin montags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr regelmäßig im Büro zu erreichen.

Gemeindeübergreifendes Projekt: Gemeinsamer Kinder/Jugendkalender 2006 "Bötzingen, Gottenheim, March und Umkirch"

Die Gemeinden Bötzingen, Gottenheim, March und Umkirch haben gemeinsam für das kommende Jahr 2006 erstmalig einen bunten und großformatigen Kinder- und Jugend-Wandkalender erstellt. Zusammen mit engagierten Jugendlichen wurde die aktuelle Kinder- und Jugendarbeit sowie Veranstaltungen aufgegriffen und optisch ansprechend dargestellt. Jede Gemeinde hat dazu drei Monatsseiten erstellt, um ihre jeweilige, breit angelegte Kinder- und Jugendarbeit vorzustellen. **Selbstverständlich können Sie den Kalender auch im Rathaus Gottenheim erstellen.** Dieses Projekt "gemeinsamer Kinder- und Jugendkalender 2006" konnte nur durch Förderung der Landesstiftung Baden-Württemberg "Jugend und verantwortungsvolle Mediennutzung - Medien und Gesellschaft - ein Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg" realisiert werden. Dafür bedanken wir uns herzlich! Daher dürfen wir den Kalender auch nicht verkaufen, freuen uns

aber natürlich über jede Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden!!! Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde zugute.

**Kinder- und Jugendreferat Bötzingen, Dominik Krakutsch
Kinder- und Jugendbüro Gottenheim, Volker Hug
Jugendzentrum March, Martina Graner
Kinder- und Jugendreferat Gemeinde Umkirch, Beate Rupp Kappler**

- Nach dem Erfolg der "1. Bötzingen-Gottenheimer Kulturtage" letztes Jahr gab es dieses Jahr eine größere Veranstaltungsreihe rund um die Herbstferien und danach. Nach "Otto Reuter", Verdi & Schulz, Gerd Weismann, Ragazzi Furiosi und Frau Kneisel gingen nun die "2. Bötzingen-Gottenheimer Kulturtage" zu Ende. Hier zwei kleine Berichte und ein Foto der Veranstaltungen.

Gerd Weismann am 4. November

Gerd Weismann, welcher mit seinem Programm "Mein Körper und ich" nach Gottenheim kam, hatte es wieder einmal geschafft, dass alle Anwesenden sich doch sehr über die witzige und nette Art von Herrn Weismann erfreuen konnten. Dass es doch immer wieder einen Widerspruch gibt zwischen sich und dem Körper - der halt nicht so will - wurde in dem zweistündigen Stück gut vermittelt und sicherlich konnte sich fast jeder dabei wieder selber erkennen. Für das kommende Jahr hat Herr Weismann uns zugesagt, mit seinem Stück: "Herr

schmeiß Hirn vom Himmel", nach Gottenheim zu kommen.



Zirkus Ragazzi Furiosi am 11. November in der Grund-Hauptschule Gottenheim

Der Kinder- und Jugendzirkus RAGAZZI FURIOSI vom Haus Schwabenstraße in Denzlingen nahm in seiner Vorstellung am 11.11.2005 in der Sporthalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim die Zuschauer mit auf eine abenteuerliche Seereise. Die Piraten landeten auf einer einsamen Insel, auf der sie ihren Schatz vergraben wollten. Zuvor jonglierten sie mit ihrer Beute. Selbst große Kanonenkugeln waren dazu nicht zu schwer. Angler warfen ihre Ruten aus und fingen die in die Luft geworfenen Diabolos wieder geschickt auf. Auf einem Ölfass und einer großen Kugel balancierten Schiffbrüchige



über die wogenden Wellen und Akrobaten sprangen durch die rauhe See. Auf einem Kreuzfahrtschiff wurden coole Drinks in einer atemberaubenden Rola Bola Darbietung serviert. Die zahlreichen Zuschauer spendeten für die faszinierende Vorstellung großen Beifall.

Der Kinder- und Jugendzirkus "Ragazzi Furiosi" ist ein pädagogisches Angebot der Facheinrichtung für Erziehungshilfen Haus Schwabenstraße in Denzlingen. Dort erhalten Kinder, Jugendliche und deren Familien sozialpädagogische Hilfen. Die Zirkusarbeit mit den Kindern und Jugendlichen begann als Freizeitbeschäftigung und wurde zu einem festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Rahmen der individuellen Förderung, der Persönlichkeitsentwicklung, der Leistungsbereitschaft und dem Aufbau prosozialer Verhaltensweisen. Das wöchentliche Zirkustraining fördert das Erleben eigener Fähigkeiten und Grenzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten den Rahmen für individuelle Erfolge, die auf Mut, Einsatzwillen und Selbstvertrauen der jungen Menschen aufbauen. Die Kinder entwickeln bislang verborgene Fähigkeiten, die sie nach intensivem Training bei Aufführungen in verschiedenen Rollen präsentieren.

Der im Monat Oktober 2005 entfallene Termin mit Verdi & Schulz (Wi-Wa-Weihnachtsmann) wird nun kurz vor Weihnachten nachgeholt. Näheres dazu folgt in einer der nächsten Ausgaben. Soviel: Freitag, 23. Dezember, mal den Nachmittag freihalten.

Erste Grobplanung für das Jahr 2006:

- Ende Januar möchte ich alle Interessierten einladen für einen **ersten Austausch über das im Jahr 2006 stattfindende Sommerferienprogramm und Herbstferienprogramm und Waldtage**. Welche Wünsche und Ideen habt ihr Kinder, Jugendliche und Erwachsene? Am liebsten schon mal in aller Ruhe überlegen, so dass wir dann Ende Januar gemeinsam uns gute Sachen für das Jahr 2006 ausdenken können.
- Zur **"10. Gute-Nacht-Vor-Lesung"**; diese wird Ende Januar - Ende Februar stattfinden. Dazu gibt es einen "Überraschungsfilm". Näheres folgt.
- Zum Fasching wird es die Möglichkeit geben, an einem Nachmittag im Februar **venezianische Masken** aus Gipsbinden herzustellen und u.a. mit Federn auszuschnücken.

Über weitere Anregungen würde ich mich freuen:

Mailadresse:

jugendpflege-gottenheim@gmx.de
oder telefonisch: 07665/98 11-19 bzw. -0
(über Frau Stork)

Weitere Info's: **www.gottenheim.de** kultur-jugendhaus

Volker Hug (Kinder- und Jugendbeauftragter der Gemeinde Gottenheim)



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten: (bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten)

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 25.11.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstg, 26.11.2005 - Segnung der Adventskränze

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst - Motto: "Heilige mit uns auf dem Weg zur Krippe"; Segnung der Adventskränze

Sonntag, 27.11.2005 - 1. Advent mit Segnung der Adventskränze

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; 3. Seelenamt für Ernst Waibel; im Gedenken an Kurt, Elisabeth und Maria Maurer, Edgar Maier und Großeltern, Bernhard Hagios, Heinz Brutscher und verstorbene Angehörige

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Montag, 28.11.2005

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Pfarrbücherei geöffnet

Dienstag, 29.11.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier bei Kerzenschein

Mittwoch, 30.11.2005

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier bei Kerzenschein; 2. Seelenamt für Artur Rösch

Donnerstag, 01.12.2005

17.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** eucharistische Anbetung

17.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Rosenkranz

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Bötzingen Ev. Gemeindehaus:** Ökumenischer Jugendtreff

Freitag, 02.12.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und sakramentalem Segen

anschl. in der **Seelsorgeeinheit:** Krankenkommunion

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und sakramentalem Segen

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstag, 03.12.2005

7.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

16.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tauffeier von Leoni Artischewski und Florian Engel

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Kinderwort-Gottesdienst

Sonntag, 04.12.2005

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier; 3. Seelenamt für Klaus Heß, im Gedenken an: die Eltern Ferdinand und Hedwig Heß und Bruder Werner, Maria und Josef Gehri und verstorbene Angehörige, Elisabeth und Otto Hertweck und Angehörige

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

11.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Tauffeier von Frederik Rasmus Caesar Hofmann und Lotte Sophie Weinberger

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Tauffeier von Nico Bernd Butz und Johann Kaspar Balthasar Spitznagel

16.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Orgelkonzert im Advent

Dorfkalender am 1. Advent

Auch dieses Jahr möchten wir wieder in adventlichem Rahmen an den 4 Samstagen im Advent ein geschmücktes Fenster öffnen. Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

Das erste Fenster öffnen wir am **Samstag, den 26.11.05 um 18.00 Uhr bei Familie Achim und Sunja Noack in der Bergstraße 23.**

Bitte bringen Sie eine Kerze mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Familiengottesdienstkreis

Segnung der Adventskränze

Der Adventskranz, mit seinen 4 Kerzen, ist ein Symbol der Erwartung des Herrn. Die mitgebrachten Adventskränze werden in allen Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit am **1. Advent** gesegnet.

Erstkommunion 2006

Weggottesdienst für die Kommunionkinder am **Donnerstag, den 01.12.2005 um 8.00 Uhr in der Kirche St. Stephan, Gottenheim.** Eltern, die gerne mitkommen, sind herzlich eingeladen.





Minis entdecken ihre Talente - "Der Schweinachtsmann", das amüsante Weihnachtsmusical

GoUmBoEi (Gemeinschaft der Oberministranten aus Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten) hat mit einigen Ministranten ein spritziges und erheiterndes Weihnachtsmusical einstudiert, zu dem wir alle Interessierten ganz herzlich einladen.

Das Stück wird an folgenden Terminen aufgeführt:

Sonntag, 27.11.05 um 15.30 Uhr in Gottenheim im Seniorenwohnheim "Unter den Kastanien"

Sonntag, 04.12.05 um 16.00 Uhr in Umkirch im Pfarrzentrum

Dienstag, 06.12.05 um 17.30 Uhr in Eichstetten im Betreuten Wohnen "Schwanenhof"

Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns sehr freuen.

Das GoUmBoEi-Team

Einladung an alle Familien - Mit Kindern in den Advent

Das Fam-GD-Team in Bötzingen lädt alle Familien ganz herzlich zu den Gottesdiensten im Advent ein. Nach der Abstimmung über die Gottesdienstzeiten (vierteljährlich im Wechsel mit den anderen Gemeinden) beginnen wir im Advent die Gottesdienst-Einteilung für Bötzingen am Samstagabend um 18 Uhr. Nach der letztjährigen Einstimmung in den Advent zum Thema Licht stellen wir den Kindern diesen Advent die Heiligen vor, unter dem Motto: **Heilige mit uns auf dem Weg zur Krippe.**

1. Advent, 26. November - Barbara (Gedenktag 4. Dezember)

2. Advent, 3. Dezember - Nikolaus (6. Dezember)

3. Advent, 10. Dezember - Lucia (13. Dezember)

4. Advent, 17. Dezember - Erzengel Gabriel

Wir beginnen den Gottesdienst jeweils gemeinsam um 18 Uhr in der Kirche und werden nach der Eröffnung mit den Kindern in den Gruppenraum gehen. Nach dem Kommunionempfang der Erwachsenen kommen wir wieder in die Kirche zurück, bringen einen Impuls zum Thema ein und empfangen gemeinsam den Segen.

Es wäre schön, wenn Sie am 1. Advent den Kindern Barbarazweige mitgeben könnten. Ebenfalls am 1. Advent haben Sie die Möglichkeit, Ihre Adventskränze im Gottesdienst segnen zu lassen.

Seien Sie mit Ihren Kindern herzlich willkommen auf dem Weg zu Weihnachten.

Hans Baulig - Gemeindefereferent



Sprechzeiten:

Pfarrbüro: (Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten)

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10, Telefax: 07665/9 47 68-19, e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11, Fax: 07665/9 47 68-19, e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-32, Fax: 07665/9 47 68-39, e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-12, Fax: 07665/9 47 68-19, e-mail: hans.baulig@se-go.de

Buchausstellung in der Pfarrbücherei

Wir, die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim und das Team der Pfarrbücherei, haben uns über die zahlreichen Besucher der Buchausstellung sehr gefreut.

Ein besonderer Dank geht an die Sparkassen, Volksbanken, die Sparda-Bank und die Bäckerei Zängerle, die mit großen und kleinen Geschenken das Angelspiel ermöglichten, das den kleinen Besuchern viel Spaß gemacht hat.

Bei den Spendern/innen der leckeren Kuchen möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken.

Es wurden Bücher, CDs und Spiele für über 3.000,- Euro bestellt! Der Bücherei stehen somit zusätzlich zu ihrem normalen Jahresetat von 500,- Euro nochmals 500,- Euro für die Anschaffung neuer Bücher und Spiele zur Verfügung.

Vielen Dank!

Die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim und das Team der Pfarrbücherei



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 27.11.2005 - 1. Sonntag im Advent

9.45 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores

9.45 Uhr Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

18.00 - ca. 21.30 Uhr Der Jubi Treff lädt alle Jugendlichen zum SOS-Jugendgottesdienst ein

Voranzeige!

Am 2. Sonntag im Advent, dem 04.12.2005, findet der Gottesdienst in der Reihe der musikalischen Abendgottesdienste wieder um 18.00 Uhr statt. Unter dem Motto "Sperrangelweit" feiern wir den Gottesdienst zum Thema "Unterwegs mit dem Stern nach Bethlehem", vorbereitet und gestaltet von Gottesdienstteam und Projektchor.

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

18.00 Uhr Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Sacharja 9,9: **Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.**

Montag, 28.11.2005

16.00 Uhr Probe Jugendchor

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 29.11.2005

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 30.11.2005

15.15 - 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

16.30 - 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

Achtung: Zweistündiger Unterricht für Gruppe II

17.30 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 01.12.2005

18.00 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche, Thema: "Kegeln"

Freitag, 02.12.2005

14.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr Jubi Treff, Thema: "Zukunft 2006"

Advents-Basar

Am 1. Advent, dem 27. November 2005, um 14.00 Uhr, lädt der Bastelkreis zu seinem traditionellen **Adventsbasar** in den Gemeindesaal ein. Auch diesmal wird wieder Selbstgebasteltes zu Advent und Weihnachten angeboten. Die Bastelfreuen werden ihre Gäste bewirten und laden alle Einwohner zu einem gemütlichen Kaffeetrinken nachmittags ein.

Der Erlös ist für die neue Küche im umgebauten Gemeindehaus bestimmt.



Weihnachtsspiel: Die Weihnachtsmäuse: "Unerwarteter Besuch"

Wir laden dich/euch ganz herzlich zu den Proben des "Weihnachtsspiels" ein. Dieses Musical wollen wir an folgenden Tagen, jeweils um 10.00 Uhr bis ca. 11.15 Uhr, einüben:

Samstag, den 3., 10. und 17. Dezember und Freitag, den 23. Dezember.

Wichtig: Am nächsten Sonntag, dem 27.11., werden im Kindergottesdienst die Rollen verteilt.

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2005

Am Montagabend, dem 5. Dezember 2005, um 19.30 Uhr, laden die Glocken der christlichen Kirchen zum Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit im Zugehen auf Weihnachten geworden.

Faltblätter liegen am Sonntag in der Evangelischen Kirche aus.

Der Adventsnachmittag für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, dem 10. Dezember 2005 um 14.30 Uhr statt.

Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent, dem Flöten- und dem Posauenchor. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt.

Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44): Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

"Meins wird Deins" - Martinimarkt 2005

Ein nochmaliges Dankeschön an alle Organisatoren, die unseren Martinimarkt am 10.11.2005 ermöglicht haben.

Ein besonderes Dankeschön an alle Spender, mit deren Hilfe die Summe von **710,69 Euro** zustande kam.

Der Erlös des Martinimarktes ging dieses Jahr an die Erdbebenopfer Pakistans.

J. Rempe, Schulleiterin

Martinsumzug

Auch in diesem Jahr waren wir wieder überwältigt, wie viele Gottenheimer klein und groß zum Martinsumzug gekommen sind.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken. Besonders Danken wollen wir den nachfolgend aufgeführten Helfern:

- Musikverein Gottenheim
- Herrn Rösch als Reiter "St. Martin"
- Feuerwehr Gottenheim

- Jugendclub Gottenheim
- Narrenzunft Gottenheim
- Gemeinde Gottenheim
- und natürlich nicht zuletzt den fleißigen Ausschankdamen
- Frau Ambs für ihren Bericht im Gemeindeblatt

Bis zum nächsten Jahr.

In diesem Jahr spenden wir den Erlös der Bücherei in Gottenheim zur Anschaffung weiterer Bücher und Spiele.

Das St.-Martins-Team 2005



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



Präsentieren den Geschenk-Gutschein des Gewerbevereins Gottenheim, der ab sofort erhältlich ist: Manfred Leber, Lioba Himmelsbach, Alfons Hertweck, Dr. Theodor Wanner und Georg Selinger vom Vorstand des Gewerbevereins (von links).

Zündende Idee des Gewerbevereins Gottenheim

GVG Gewerbeverein Gottenheim

Pünktlich zur Adventszeit startet der Gewerbeverein Gottenheim mit einer besonderen Aktion. Ab sofort kann jede Bürgerin und jeder Bürger bei den örtlichen Banken Gutscheine erwerben, die bei einheimischen Einzelhändlern und Gewerbetreibenden eingelöst werden können. Der noch junge aber sehr aktive Gewerbeverein will damit zum einen die Kaufkraft in der Gemeinde halten, aber auch den Bürgern etwas Besonderes bieten.

Die Idee zu den Geschenk-Gutscheinen stammt aus der Vorstandriege des Gewerbevereins. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, mit verschiedenen Aktionen seine Mitglieder zu stärken und den Einzelhandel sowie das Gewerbe am Ort zu



unterstützen. Die Geschenk-Gutscheine, die es in Zukunft das ganze Jahr über bei den Filialen der Sparkasse Staufeu-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd zu kaufen gibt, sind ein weiterer Baustein zur Förderung des Gewerbes in der Gemeinde.

Die Gutscheine sind nummeriert, die Höhe der Summe ist frei wählbar. Jedem Gutschein wird eine Liste der Geschäfte beigefügt, die die Gutscheine gerne akzeptieren. Die Gutscheine werden beim Erwerb mit dem Datum versehen und können bei vielen Mitgliedern des Gewerbevereins in Gottenheim eingelöst werden. Neben Einzelhändlern haben sich zum Beispiel auch das Friseurgeschäft, die Tankstelle, Weingüter und Gastronomiebetriebe an der Gutscheinaktion beteiligt. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme war die Mitgliedschaft im Gewerbeverein.

„Durch die Gutscheinaktion konnten wir sogar neue Mitglieder gewinnen“, freut sich Georg Selinger vom Vorstand des Gewerbevereins. „Viele Gottenheimer wissen gar nicht, was man im Ort alles kaufen kann“, ergänzt Vorstandsmitglied Lioba Himmelsbach. Gerade in der Vorweihnachtszeit seien die Geschenk-Gutscheine des Gewerbevereins eine ideale Geschenkidee.

Vorgestellt werden die Geschenk-Gutscheine übrigens auch auf dem ersten Gottenheimer Weihnachtsmarkt im Rathaushof. Ein Nikolaus des Gewerbevereins wird auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs sein und die Kinder beschenken. Die kleinen Überraschungen werden gespendet von den Gottenheimer Firmen SensoPart Industriesensorik und der Metallverwertungsgesellschaft. Beim Nikolaus können während des Weihnachtsmarktes auch Geschenk-Gutscheine erworben werden.

„Die Gutscheine sind aber nicht nur in der Weihnachtszeit zu haben“, betont der erste Vorsitzende Dr. Theodor Wanner. Vielmehr gibt es die Gutscheine künftig das ganze Jahr über bei den Bankfilialen zu kaufen. Auch für Betriebe oder Vereine, die zu besonderen Gelegenheiten ihre Mitarbeiter beziehungsweise ihre Mitglieder beschenken wollen, seien die Gutscheine eine gute Alternative. Im Geschenkkorb für den Jubilar könnte in Zukunft so auch ein Geschenk-Gutschein des Gewerbevereins liegen.

Den Gewerbetreibenden, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können, entstehen übrigens keine zusätzlichen Kosten. Sie müssen lediglich Mitglied im Gewerbeverein sein. Die teilnehmenden Betriebe sind mit einem Plakat in Schaufenstern oder an Türen gekennzeichnet. Der Gewerbeverein, der die Gutscheine als Förderung des Gottenheimer Gewerbes versteht, organisiert und finanziert die Aktion aus der Vereinskasse. Den Druck der Gutscheine hat übrigens dankenswerter Weise Vereinsmitglied Jörg Armbruster vom A+K-Verlag übernommen. Auch deshalb konnten die Kosten für die Aktion

in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden.

Der Gewerbeverein freut sich auf einen erfolgreichen Start der Gutschein-Aktion. „Erste Anfragen gab es bereits“, freut sich Lioba Himmelsbach. Und Georg Selinger fügt hinzu: „Wir sind auf eine große Nachfrage bestens vorbereitet.“

Übrigens: Der Gewerbeverein Gottenheim hat viele weitere gute Ideen. Im kommenden Jahr sind wieder einige Aktionen und Veranstaltungen für die Mitglieder geplant. Im Mittelpunkt der Planungen steht eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Marketing“. Weitere Informationen zum Gewerbeverein Gottenheim und Kontaktadressen gibt es für alle Interessierten auch im Internet unter der Adresse www.gewerbeverein-gottenheim.de

FT 80 RLA: Laser-Abstandssensor und Präzisionstaster zugleich

Wieden/Gottenheim, November 2005 - Der neue Abstandssensor FT 80 RLA bereichert das umfangreiche SensoPart-Programm an analogen Sensoren. Als großer Bruder des FT 50 RLA hat er die gleichen Funktionen, verfügt aber mit einem maximalen Abstand von 750 mm über einen wesentlich größeren Arbeitsbereich.

Abstandssensoren sind heute in einer Vielzahl industrieller Verarbeitungsprozesse anzutreffen. Mit ihrer Hilfe werden Länge, Dicke oder Durchmesser von Teilen bestimmt, Fertigungstoleranzen geprüft, Stapelhöhen und Doppellagen kontrolliert oder Werkstücke und Roboter positioniert. Die Messgenauigkeit eines universell einsetzbaren Abstandssensors sollte daher möglichst nicht von den spezifischen Einsatzbedingungen, insbesondere den Oberflächeneigenschaften des Tastguts, beeinflusst werden.

Zielsicher und präzise: Triangulationsmessung

In puncto Präzision und Zuverlässigkeit setzt der FT 80 RLA 500 von SensoPart Maßstäbe. Der Sensor ist nahezu unempfindlich gegenüber Farb- und Remissionsänderungen von Oberflächen, und erkennt auch ausgezeichnete schwarze Objekte am Ende des Erfassungsbereichs von 750 mm. Die Entfernung wird nach dem Triangulationsprinzip bestimmt und über den Analogausgang ausgegeben. Die Ansprechzeit für die Objekterkennung liegt bei 0,4 ms, die Auflösung bei 0,1 % des Messbereichsendwertes. Damit gehört der Sensor zu den schnellsten und genauesten seiner Klasse.

Großer Messbereich: 500 mm

Auf Grund seines großen Messbereichs von 250*750 mm ist der Sensor vielseitig einsetzbar. Dies ist nicht nur bei der Materialflusssteuerung und der Positionierung und Lageerkennung, in der Automobilindustrie, Lager- und Fördertechnik usw.,

sondern auch bei anderen Problemstellungen von großem Vorteil.

Der FT 80 RLA besitzt einen analogen Signalausgang und zwei Schaltausgänge, von denen einer als externer Triggereingang konfiguriert werden kann. Das analoge 4*20 mA-Ausgangssignal lässt sich auf ein beliebiges Fenster innerhalb des Messbereichs einstellen.

Komfortable Bedienung: Teach-in und serielle Schnittstelle

Über ein Bedienfeld lässt sich der FT 80 RLA sehr einfach in Teach-in-Verfahren konfigurieren. Der Sensor ist auch mit serieller RS-485-Schnittstelle lieferbar; in diesem Fall liefert er seine Messwerte auch als digitale Daten direkt an die Steuerung und ermöglicht eine sehr komfortable Parametrierung mit einem PC über die serielle Schnittstelle.

Darüber hinaus ist es möglich, zwei Sensoren über ihre seriellen Schnittstellen zu verbinden und als Master bzw. Slave und damit als Differenzmesssystem zu konfigurieren. Ein solches „Intelligentes Sensor-Duo“ liefert sehr präzise Messergebnisse bei der Dickenmessung oder Doppellagenkontrolle, ohne dass eine separate Auswertung erforderlich ist. Diese Funktion ist ohne zusätzlichen Programmieraufwand bereits im Standardsensor vorhanden.

Die SensoPart Industriesensorik GmbH, die in Wieden bei Todtnau und Gottenheim bei Freiburg ansässige Sensorhersteller SensoPart entwickelt, produziert und vermarktet Sensoren für industrielle Anwendungen. Den Schwerpunkt bilden optoelektronische Sensoren, insbesondere Lasersensoren sowie kundenspezifische Lösungen. SensoPart beschäftigt zur Zeit 83 Mitarbeiter. Die vergangenen Jahre waren durch zweistelliges Umsatzwachstum und die regelmäßige Einführung neuer, innovativer Produkte gekennzeichnet. Hierfür wurde SensoPart bereits mehrfach ausgezeichnet, so zum Beispiel mit dem Dr. Rudolf-Eberle-Preis (für den Farbsensor FT 50 C), mit dem 1. Platz beim Baden-Württembergischen Förderpreis für junge Unternehmen und zuletzt im November 2004 mit den Deutschen Sensor-Applikationspreis, den das Unternehmen damit zum zweiten Mal gewann.

Kontakt:

SensoPart Industriesensorik GmbH, Nägelsestr. 16, D-79288 Gottenheim, Tel.: 07673/8 21-0, Fax: 07673/8 21-7 30

Stammtisch für Hundefreunde

Der traditionelle Stammtisch von Bernhard Kohne mit der Spendenaktion

Helfen Sie uns zu helfen!

war wieder ein großer Erfolg. Tierfreunde engagieren sich nicht nur für ihre vierbeini-



gen Gefährten, sondern auch für Not leidende Kinder unserer Zeit. Sie spendeten an diesem Abend **510,- Euro** für die krebserkrankten Kinder. Herr Gständner, Vorstandsmitglied des Fördervereins Krebskranker Kinder, erklärte den Tierfreunden, wofür die Spenden verwendet werden. Er bedankte sich im Namen der Kinder bei allen Spendern.

Tierarzt Dr. Mathias Frank sprach zu dem Thema: **„Zecken und ansteckende Krankheiten beim Hund**. Sein Diavortrag war sehr informativ und wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt.

Herr Kohne bedankte sich bei allen für die Spende und konnte den Kindern bis jetzt **4.005,- Euro** überweisen.

WINZER Info

Winzergenossenschaft Gottenheim eG

▪ Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Winzergenossenschaft Gottenheim berichtet über das Geschäftsjahr 2004/2005 und lädt alle Mitglieder - Winzerinnen und Winzer - herzlich zur Generalversammlung ein auf **Freitag, den 09. Dezember 2005**, 19.30 Uhr, in das Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 9.

Die Tagesordnung für den 09.12.2005:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2004/2005 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2005
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2004/2005
 - b. Verwendung des Jahresabschlusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Geschäftsführers
 - b. des Vorstands

- c. des Aufsichtsrats
6. Wahlen zum Vorstand
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Jahresabschluss mit Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder ab 30. November 2005 in unserem WG-Büro in der Hauptstraße 50 aus.

Anträge von Mitgliedern, über die in der Generalversammlung beschlossen werden soll, müssen so rechtzeitig beim Vorstand eingehen, dass sie noch drei Tage vor der Generalversammlung den Mitgliedern zugestellt werden können.

Vorstand und Aufsichtsrat freuen sich, wenn viele Mitglieder - Winzerinnen und Winzer - zur Generalversammlung am 09.12.2005 kommen.

Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Vorstand und Aufsichtsrat

▪ Hefeabgabe für Mitglieder

Der Badische Winzerkeller bietet den Mitgliedern der WG-Gottenheim aus der Ernte 2005 Weinhefe an.

1. Abgabetermin: **Dienstag, 20. Dezember 2005 von 7.00 bis 17.00 Uhr**

- verbindliche Anmeldung bis 4. Dezember 2005 -

2. Abgabetermin: **Dienstag, 31. Januar 2006 von 7.00 bis 17.00 Uhr**

- verbindliche Anmeldung bis 14. Januar 2006 -

Der Preis beträgt 17,90 Euro/hl zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer. Der entsprechende Betrag wird dem Winzerkonto belastet. Anmelden bitte im Büro der Winzergenossenschaft Gottenheim, Tel.: 07665/5 02 01 05, Fax: 07665/5 02 01 06.

Die Weinbauberatung informiert:

Bodenuntersuchungen im Fünfjahres- turnus im Weinbau

Die gezielte Düngung von Phosphor, Kali, Magnesium und Bor ist nur durchführbar, wenn Werte über die Bodengehalte vorlie-

gen. Zur Beurteilung der Bodenfruchtbarkeit ist der Humusgehalt einer der wichtigsten Anhaltspunkte.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft in Freiburg wird deshalb wieder zur routinemäßigen Bodenprobenaktion aufgerufen.

Da die Nährstoffe der einzelnen Rebgelände stark unterschiedlich sein können, ist eine Untersuchung aller Grundstücke vorteilhaft. Nach der Richtlinie für den Umweltschonenden Anbau ist dies erforderlich. Die langjährigen Erfahrungen zeigen, dass eine Mischprobe der Bodenschicht 0-30 cm ausreicht.

Bohrstöcke und Anleitungen zur Probenahme stehen **ab 21.11.2005** bei Uwe Maier, Thielstraße 12, Gottenheim, zur Verfügung.

Die Bodenprobensammelaktion soll **bis einschließlich 03.12.2005** abgeschlossen sein.

Alle Winzer sind zur Teilnahme aufgerufen!

Der Winzer erhält für jedes seiner untersuchten Grundstücke einen Düngplan für die nächsten 5 Jahre. Nach dem Vorliegen der Untersuchungsergebnisse findet eine Auswertungs- und Informationsveranstaltung statt.

Bitte beachten Sie:

Die am 01.07.1996 vollständig in Kraft getretene Düngeverordnung legt für das gesamte Bundesgebiet einheitliche rechtliche Rahmenbedingungen für die umweltverträgliche Ausbringung von Düngemitteln fest. Mit dieser Regelung wurden die Grundsätze der "guten fachlichen Praxis" näher bestimmt und Teile der EU-Nitratrichtlinie in nationales Recht umgesetzt. Die Düngemittelverordnung gilt für alle landwirtschaftlich und gartenbaulich genutzten Flächen, wobei alle Sonderkulturbetriebe ab 1 ha Betriebsgröße ihre Grundstücke alle 6 Jahre untersuchen müssen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die betroffenen Betriebe mit der Teilnahme an der Bodenprobenaktion die rechtlichen Anforderungen erfüllen.

und Gönner des Gesangvereins, herzlich ein.

Wir würden uns freuen, Sie am Lagerfeuer mit Gottenheimer Weinen, Grillwürsten, Fleischkäse, Speck oder einer heißen Suppe begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Sängergruß
Der Vorstand



DIE VEREINE INFORMIEREN



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Holzversteigerung

Wie im letzten Gemeindeblatt schon geteilt wurde, findet morgen, **Samstag, den 26.11.2005**, ab 10.00 Uhr, die "einst durchgeführte traditionelle Holzversteigerung" wieder statt.

Es ist doch erfreulich, dass ein altes Brauchtum dank unseres Bürgermeisters Volker Kieber wieder neu angeregt wird. Auch das leibliche Wohl, für das vor Jahren unsere "Gottenheimer Holzmacher" Hartenbach, Otto, Schmide Bertold und Schwenninger Peter gesorgt haben, wird wieder vom Männergesangverein Gottenheim übernommen.

Darum laden wir jetzt Sie, liebe Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger, Freunde



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Samstag, 26.11.2005

B - FC Denzlingen II - SG Bötzingen/Gottenheim, 16.00 Uhr

Sonntag, 27.11.2005

II - SV Endingen III - SV Gottenheim, 12.30 Uhr

I - SV Endingen II - SV Gottenheim, 14.30 Uhr

Damen - SV Gottenheim - FV Zell a.H., 14.00 Uhr

Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Samstag, 19.11.2005

D - SV Gottenheim - FSV Ebringen 8:3

B - SG Bötzingen/Gottenheim - SG Staufen 1:5

A - SC Reute - SG Gottenheim/Bötzingen 2:1

Damen II - SV Gottenheim - Spvgg. Ehrenstetten 0:2

Damen - VfB Unzhurst - SV Gottenheim 2:2

Die Gäste aus Gottenheim spielten in der 1. Halbzeit mit, aber man hatte das alte Problem - das Verwerten der Torchancen. Zu Beginn der 2. Halbzeit gab es vom Gastgeber einen Doppelschlag zur 2:0 Führung. Die Spielerinnen des SVG setzten alles auf eine Karte und kamen durch S. Kniffel und U. Sutter zum 2:2 Ausgleichstreffer und Endstand. Man kann für die zukünftigen Spiele nur hoffen, dass man die zahlreichen Torchancen besser nutzen kann.

Sonntag, 20.11.2005

II - SV Gottenheim - SV Burkheim 2:1

Kreisliga B Staffel I Herren-Mannschaft
SV Gottenheim I - SV Burkheim I 0:4 (Hz 0:0)

Ein Spiel, welches die gesamte Vorrunde widerspiegelte. Wir waren sicherlich nicht um 4 Tore schlechter als Burkheim, aber Burkheim Bestrafte die groben Fehler in unserer Defensivleistung konsequent. Unser Team hielt phasenweise ohne zu glänzen gut mit, erspielte sich aber keine nennenswerte Torchance. So dass man ein typisches 0:0 Spiel sah. Klar war dem neutralen Betrachter beim Betrachten des Spielverlaufs, dass die Mannschaft mit den größeren Fehlern in der Defensive dieses Spiel verlieren würde. Diese Fehler machten leider wir und verloren dieses Spiel letztendlich um 2 Tore zu hoch, aber verdient.

Weihnachtstermine der Jugend

F-Junioren am Donnerstag, 01.12.2005 um 17.30 Uhr im Clubheim SVG

E-Junioren am Freitag, 09.12.2005 um 18.00 Uhr im Clubheim SVG

D-Junioren am Samstag, 10.12.2005 um 18.00 Uhr im Clubheim SVG

Kinderturnen am Samstag, 03.12.2005 ab 17.00 Uhr in der Sporthalle

▪ Gymnastikabteilung

Mittwoch von 19.30 - 21.30 Uhr

Wer hat Interesse, in einer lustigen Gymnastik-Gruppe mitzumachen?

Wir treffen uns immer mittwochs:

1. Stunde von 19.30 - 20.30 Uhr - die etwas "sanftere" Gymnastik

2. Stunde von 20.30 - 21.30 Uhr - Gymnastik mit "Power"

Kommen Sie einfach zu einer Schnupperstunde vorbei! Ich freue mich.

Nähere Infos bei Elke Selinger, Tel.: 07665/5 12 87

▪ Kinderturnen / Streetdance

Zum 3. Dezember laden wir alle Kinder zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zur Weihnachtsfeier ein.

Ab 14.00 Uhr seid ihr alle herzlich willkommen. Die Kinder werden uns wieder vorturnen und vortanzen und gegen 16.30 Uhr stimmen wir zum Abschluss mit dem Nikolaus Weihnachtslieder an.

Euer Turnwart Manfred Arenz, Tel.: 86 96



**Deutsches
Rotes Kreuz
Ortsverein Gottenheim**

Am Montag, den 28.11.2005, treffen wir uns um 18.00 Uhr beim Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Abfahrt nach Freiburg. Wir werden an diesem Abend den Landesverband besichtigen und uns über deren Tätigkeiten informieren.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.



**Landfrauenverein
Gottenheim**

Liebe Landfrauen,

wir laden Euch herzlich ein zu "feiner Duft im Advent".

Wir backen Hutzelnbrot, je nach Landstrich wird es auch Schnitzelnbrot oder Biereck genant.

Aber egal, wie es genant wird, es schmeckt gut und wir wollen uns ans Zubereiten und Backen wagen.

Wir treffen uns am 30.11.2005 um 18.00 Uhr vor der Schule und sind dann in der

Bäckerei Bayer bei Herrn Zängerle in der Backstube.

Bitte eine Schürze mitbringen.

Mit herzlichen Grüßen

Die Vorstandsfrauen

SVNU informiert!

Nur noch 9 Tage!

Am Samstag, den 03.12.2005 (Einlass ab 13.30 Uhr) finden im Hallenbad Umkirch unsere traditionellen Vereinsmeisterschaften statt. Es darf jedes Vereinsmitglied an den Wettkämpfen teilnehmen. Bei der beliebten Familienstaffel genügt es, wenn nur ein Teilnehmer der Staffelmannschaft Mitglied bei uns ist. Meldungen für die beliebte Familienstaffel und die Masterswettbewerbe können noch am Wettkampftag erfolgen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und einen spannenden, fairen Wettkampf.

Neben unseren aktiven Schwimmer/innen brauchen wir auch aktive **Kuchenbäcker, Helfer/innen** vor und hinter der Theke.

Wir freuen uns über jeden Anruf: C. Weibel-Kaltwasser, Tel.: 72 45 und A. Kanzinger, Tel.: 5 12 16.

Wie immer gut informiert auf unserer Homepage www.svnu.de.

Zum Vormerken:

Am Samstag, den 03.12.05 finden nur die Anfängerkurse von Dagmar, Friederike und Sabine statt wegen des VMS-Nachmittags.

Mit sportlichen Grüßen

A. Kanzinger und H. Thoma





ALLGEMEINE Bürgerinformation

Grünlandbewirtschaftung aktuell

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald lädt zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:
Mittwoch, 30. November 2005 in der Sportlerklausen in Münstertal
Montag, 05. Dezember 2005 in das Gasthaus Sonne in Stegen-Oberbirken

Montag, 09. Januar 2006 in das Café Schuler, St. Peter-Sägendobel

Die Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr und geben Informationen zu den Sorten, zur Grünlandbewirtschaftung, der Energiegewinnung aus Gras sowie aktuelle Informationen zu Cross Compliance Standards.

Zu diesen Veranstaltungen laden wir alle interessierten Landbewirtschaftler ein.



FUNDSACHEN

Vermisst wird seit letzten Samstag ein weißer Freeman-T-Porter-Geldbeutel. Hat ihn jemand gefunden?

Bitte melden Sie sich im Rathaus,
Tel.: 98 11-0.



SONSTIGE Informationen

Europa aktuell Newsletter

Aktuelle Informationen von Ihrem südbadischen Europaabgeordneten Dr. Andreas Schwab MdEP

Koalitionsvertrag verabschiedet - Merkel wird Kanzlerin Was wird aus Europa?

Nachdem die überraschend angesetzten Neuwahlen in Deutschland und die innenpolitische Situation in Frankreich die - mit bescheidenem Erfolg endende - britische Präsidentschaft ein wenig durcheinander gebracht hatten, ist durch den Abschluss der Koalitionsverhandlungen unter der Führung von Angela Merkel und die Beruhigung der Krawalle in Frankreich auch Europa wieder in ruhigeres Fahrwasser geraten.

All diese Ereignisse zeigen, wie sensibel Europa auf Entwicklungen in den Mitgliedsstaaten reagiert, und wie wichtig eine echte europäische Verfassung sein wird, auch wenn wir auf den nächsten Versuch zur Ratifizierung noch etwas warten müssen: Ich erhoffe mir dafür von der deutschen Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 einen kraftvollen Impuls. Dies wird nur mit unseren französischen Freunden gemeinsam gehen. Für Euroskepsis besteht kein Grund. Ich bin überzeugt, dass eine CDU-Kanzlerin Deutschlands Stellung in der EU wieder verbessern wird.

Thema EU im Koalitionsvertrag

Begründete Hoffnung lässt sich aus dem Koalitionsvertrag schöpfen, dem ein eindeutiges Bekenntnis für die weitere Entwicklung des europäischen Integrationswerks zu entnehmen ist. In Bezug auf die Dienstleistungsrichtlinie will die neue Bundesregierung endlich einheitlich auftreten. Die neue Regierung möchte konstruktiv an der weiteren Erarbeitung mitwirken. Auch beim Thema "Türkei" gibt es positive Entwicklungen, weil der Koalitionsvertrag sich endlich für ergebnisoffene Verhandlungen und ein "privilegiertes Verhältnis" ausspricht.

Bei der Chemikalienrichtlinie ("REACH") bleibt zu hoffen, dass die neue Regierung

das Abstimmungsergebnis des Europaparlaments nochmals verbessert.

Erster Eurodistrikt gegründet

Europa verwirklicht sich gerade auch auf regionaler und kommunaler Ebene. Deswegen begrüße ich es sehr, dass im Raum Straßburg-Ortenau die Verträge für einen ersten Eurodistrikt, der eine engere grenzüberschreitende Zusammenarbeit ermöglicht, von den regional Verantwortlichen unterzeichnet wurden. Wie wichtig diese Kooperation auch für den Standort des Parlaments in Straßburg ist, zeigt sich an vielen Stellen: Die verkehrstechnische Anbindung der Europastadt vor den Toren Südbadens wird nur gelingen, wenn eine intensivere Abstimmung über die Grenze gelingt. Davon profitiert letztlich ganz Südbaden. Ein praktisches Beispiel für grenzüberschreitende Verwaltungsabstimmung konnten die Abgeordneten am vergangenen Montag erleben, als die Straßburger Taxifahrer dagegen demonstrierten, dass zu viele deutsche Taxifahrer am Straßburger Parlament tätig seien, die viel geringere Auflagen erfüllen müssten als dies in Frankreich nötig sei - ein Beispiel, wo der Eurodistrikt durch eine einheitliche Verwaltungspraxis positive Wirkungen für die gesamte Region entfalten könnte.

Schweiz rückt näher an EU

Durch das Ja der Schweizer zum freien Personenverkehr für alle Bürger aus Mitgliedsstaaten der EU ist die Nähebeziehung zur EU weiter vertieft worden. Die innerschweizerische Diskussion um den Rückzug des Schweizer Aufnahmeantrags in die EU, der aus dem Jahr 1992 stammt und seither "auf Eis" liegt, zeigt, dass die weitere Entwicklung von niemandem vorhergesagt werden kann. In jedem Fall bietet ein enges Näheverhältnis zur Schweiz die besten Möglichkeiten, die bestehenden Probleme am Hochrhein auszuräumen.

Stabilitätspakt - (noch) ein Aufschub zur Defizitsenkung

Dass der EU-Kommission nunmehr an der Konsolidierung des deutschen Haus-

halts gelegen ist, zeigt der Fortgang der Verhandlungen im Rat: Zwar ist die EU Deutschland damit entgegengekommen, dass bis 2007 Zeit bleibt, das Staatsdefizit wieder unter 3% des Bruttoinlandsprodukts zu senken. Um so mehr steht Deutschland nun jedoch in der Schuld der Europäischen Union und muss endlich zeigen, dass wir uns an den von uns geforderten Stabilitätspakt halten. Dies ist auch ein wichtiges innenpolitisches Ziel der jungen Generation, das auch die große Koalition nicht aus den Augen verlieren darf.

Zukunft der EU-Verfassung

Um die Zukunft der EU geht es aber auch an anderer Stelle. Die gescheiterten Referenden in Frankreich und den Niederlanden haben die Weiterentwicklung der EU verlangsamt, der Ratifizierungsprozess wurde in eine Reflexionsphase umgewandelt. Auch wenn die Notwendigkeit einer europäischen Verfassung unbestritten ist, so müssen wir zunächst einmal wieder Ruhe in den EU-Alltag einkehren lassen, und die vor uns liegenden Aufgaben anpacken: Finanzielle Vorausschau und Bürokratieabbau sind dafür nur zwei Beispiele.

Impressum:

Dr. Andreas Schwab MdEP, Wahlkreisbüro, Eisenbahnstraße 64, 79098 Freiburg, Tel. 0761/2171313 - Fax 0761/2171314, post@andreas-schwab.de

Noch mehr unter:

www.andreas-schwab.de

Praktischer Betriebswirt / Praktische Betriebswirtin

Berufsbegleitende Qualifizierung - Neuer Lehrgang ab Januar 2006

Die fortschreitende Globalisierung und die immer schneller werdende Entwicklung im IT-Bereich erfordern von den Führungskräften und solchen, die es werden wollen, immer höhere Sachkenntnisse und immer mehr Einsatz.

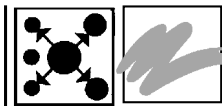
Mit der Weiterbildung "Praktischer Betriebswirt / Praktische Betriebswirtin"



tin" wendet sich das Kolping Bildungswerk an alle, die Führungs- und Leitungsaufgaben in mittelständischen Betrieben übernehmen wollen. Auf der Grundlage der persönlichen beruflichen Ausbildung vermittelt dieser Lehrgang die kaufmännischen Grundlagen für die Übernahme von Leitungsverantwortung und kann der Grundstein für ein Studium an einer Fernfachhochschule sein, die die Lehrgangsinhalte anrechnet.

Kompaktes Wissen auf hohem Niveau in kurzer Zeit zu vermitteln, diese Aufgabe hat sich das Kolping Bildungswerk mit dieser Weiterbildung gestellt. Lehrbriefe, kombiniert mit Präsenzunterrichtsveranstaltungen einmal im Monat sind hervorragende Voraussetzungen für Ihre individuelle Lehrplanung. Der Unterricht geht über 18 Monate und findet in Freiburg, Karlsruhe, Tauberbischofsheim und Villingen-Schwenningen statt.

Ausführliche Informationen, Beratung und Anmeldung beim **Kolping Bildungswerk e.V.**, Heinrich-von-Stefan-Strasse 20, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/38 09 99-0, Fax: 0761/38 90 99-50, e-mail: Freiburg@kolping-bildung.de. Weitere Informationen finden Sie unter dem Link "Bildung in Themen" auf unserer Homepage: www.kolping-bildung.de



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

12. Ihringer Weihnachtsmarkt

Zum 12. Ihringer Weihnachtsmarkt am Rathaus laden wir Sie am **1. Advents-Sonntag, dem 27. November 2005**, recht herzlich ein.

Während die Aussteller ihre selbst hergestellten Produkte zum Kauf anbieten und Sie über den Markt schlendern, erwartet Sie ein unterhaltsames außergewöhnliches

Programm:

11.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes

durch Herrn Bürgermeister Obert mit musikalischer Umrahmung durch den Fanfarenzug Kaiserstühler Herolde

13.30 Uhr treten die Ihringer Alphornbläser auf

14.00 Uhr spielt der Posaunenchor auf dem Hof

14.30 Uhr singt im Bürgersaal der Kinderchor der Neunlinden-Schule in Begleitung der Flötengruppe fröhliche Volks- und Weihnachtslieder

dazwischen finden weihnachtliche Lesungen mit Frau Susanne Bremer vom Förderverein der Neunlinden-Schule statt

15.30 Uhr spielt die Mundharmonika-Gruppe im Bürgersaal

16.00 Uhr stimmt die Trachtengruppe im Bürgersaal auf die Adventszeit ein

17.15 Uhr wird das Jugendorchester des Musikvereins auf dem Hof den Weihnachtsmarkt ausklingen lassen

Die jüngsten Gäste sind herzlich zum Basteln mit Naturmaterialien in das Naturzentrum eingeladen.

Auch das Heimatmuseum ist geöffnet.

Ihre Gemeinde Ihringen am Kaiserstuhl

Jahreskonzert des Musikvereins Umkirch

Am **Samstag, den 26. November 2005**, lädt der Musikverein Umkirch ab 20.00 Uhr zum Jahreskonzert in die Turn- und Festhalle Umkirch ein. Der neue Dirigent des MVU, Kai Eppler, hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: von traditioneller Blasmusik über sinfonische Originalliteratur, Solostücke für Akkordeon und Orchester bis hin zu fetzigen Pop-Nummern. Eröffnet wird der Abend vom Vororchester des MVU.

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e.V.

Samstag, 20. Dezember - "Weihnachtsmarkt" - Es sind noch Plätze frei!!

Wir besuchen gemeinsam mit unseren Freunden der CBL das Peugeot-Museum und den Weihnachtsmarkt in Montebelliard.

Information und Anmeldung für Fahrt und Essen bis 28.11.2005 bei M. Metzger, Tel.: 07665/24 30.

Gäste sind herzlich willkommen.

Gospelchor sucht Verstärkung

Du bist jung oder alt, oder jung geblieben und möchtest nicht nur unter der Dusche singen ...

Dann komm doch einfach mal zum "Schnuppern" zu den **Rainbow Singers**. Wir sind ein netter, gemischter Chor und freuen uns über **jede Stimmlage**.

Wir treffen uns immer montags um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Binkeweg 16, in Umkirch. Für Fragen: Tel.: 07665/5 17 24 oder 07665/97 20 06

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

| | | | |
|--------------------------------|---------------------------|------------------------|-----------------|
| spitz-züngig reden | Vernane der Pflanzwort | Schulzensur | poetisch: Adler |
| Niederl. Karbik-lissal | | | |
| | | in Indien: Rechl-löser | |
| Abfolge alten Geschehens | Medienarbeit (engl. Abk.) | | |
| | | | Lauf-vogel |
| älteste lat. Bibel-übersetzung | West-europäer | | |
| | | kurz für: in dem | |
| Passions-spielort in Trier | Mutter-schwein | | |

| | | | |
|------------------------------|--|-----------------------|-------------------------|
| US-Verteidigungs-minister | | Hits-ge-lä-liche | Debakel |
| | | | |
| Tempe-ratur schätzen, wärmen | | Ge-wichts-ähnlichkeit | ägyptischer Sonnen-gott |
| rotes Rind-fleisch | | | |
| Kurort in Graubünden | | | |
| | | | Umlaut |
| Splan | | Freund-wortteil: neu | |
| inneres Organ | | | |

| | | | | | |
|-------------------------|----------------------|----------------------|--|----------------------|-------------------------------|
| Über-stehen-der Faden | gefä-hr-lich, gewagt | Gewitter | | | nord-schles Götterge-schlecht |
| | | | | | |
| Stadt an der Ruhr | | Frage-wort | | | |
| | | | | | Saug-wurm |
| eilig | | süd-n. Kapuz-neraffe | | Gott der Poly-mesier | |
| | | | | | |
| direkte Nach-bar-schaft | | | | | |
| österr. Bundes-land | | | | | |



NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: 110
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen 07663/6053-0
 (Mo-Fr 7.30 - 12.00 h
 u. 13.30-16.30 h)
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 9450-0
 Rettungsdienst/Erste Hilfe,
 Krankentransporte, DRK 19222
 Bereitschaft Gottenheim 6124
 Giftnotrufzentrale 0761/2704361
 Tierkörperbeseitigung 0761/506706
 Rechtsanwalts-Notdienst 0761/72773
 Wasserversorgung
 Handy 0170/9103992
 Büro 9450-0
 Privat 6910
 Gas 07667/907489
 Strom
 EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen 0800/3629477

Ärzte

Samstag, 26.11.2005
von Samstag, 8.00 Uhr bis
Sonntag, 8.00 Uhr
 Praxis Dr. Brauchle / Schmidt,
 Umkirch, Tel.: 07665/62 77
Sonntag, 27.11.2005
von Sonntag, 8.00 Uhr bis Mon-
tag, 8.00 Uhr
 Praxis Dr. Rudolph, Hugstetten,
 Tel.: 07665/26 06

Tierarzt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667/7175

Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761/2704001

Kindernotfallpraxis

Tel.: 0761/19292

Ärzte/Apotheken

Zahnarzt

Auskunft beim DRK
 Tel.: 0761/8850830

Gynäkologischer Notdienst

Tel.: 07641/19292

Samstag, 26.11.2005

Apotheke am Gutshof, Umkirch
 Tel.: 07665/5 16 26

Sonntag, 27.11.2005

Europa-Apotheke, Breisach
 Tel.: 07667/94 20 55

Montag, 28.11.2005

Reben-Apotheke, Vogtsburg-
 Oberrotweil
 Tel.: 07662/18 18

Dienstag, 29.11.2005

Silberberg-Apotheke, Bahligen
 Tel.: 07663/26 41

Apotheken

Mittwoch, 30.11.2005

Apotheke zum Roten
 Fingerhut, Ihringen
 Tel.: 07668/3 17

Donnerstag, 01.12.2005

Bären-Apotheke,
 March-Buchheim
 Tel.: 07665/22 52

Freitag, 02.12.2005

Salus-Apotheke,
 Freiburg-Waltershofen
 Tel.: 07665/5 02 04 00

Achtung:

Wechsel der Notdienstbereitschaft täg-
 lich um 08.30 Uhr

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags, 14.00 - 19.00 Uhr
 Zentrale: 9811-0
 Telefax: 9811-40
 Email-Adresse:
gemeinde@gottenheim.de
 Internet-Adresse:
www.gottenheim.de
Volker Kieber 9811-11
 Bürgermeister
 "In dringenden Fällen können Sie Bürgermeis-
 ter Kieber unter der Nr. 9 47 12 13 auch dienst-
 lich zu Hause erreichen."
v.kieber@gottenheim.de
Sekretariat 9811-0
gemeinde@gottenheim.de
Ralph Klank 9811-10
 Leiter des Hauptamtes
hauptamt@gottenheim.de
Andreas Schupp 9811-9
 Bautechnik
bauamt@gottenheim.de
Nadine Stork 9811-12
 Bürgerbüro
meldeamt@gottenheim.de
Max Dersch 9811-14
 Grundbuchamt, Standesamt
standesamt@gottenheim.de
Volker Hug 9811-19
 Kinder- und Jugendpfleger
jugendpflege@gottenheim.de
Hans-Friedrich Weißels 9811-17
 Leiter des Rechnungsamtes
rechnungsamts@gottenheim.de
Rainer Dangel 9811-15
 Gemeindekasse
kasse@gottenheim.de
Christiane Weber 9811-16
 Gemeindesteuern
steueramt@gottenheim.de

Bauhof

Bauhofleiter Gerd Zeißler
 Tel.: 972364
 Handy 0172 7672232

Grünschnittsammelstelle

im Gewerbegebiet „Nägelsee“
 Im Eichen, Karl Huber
 jeden Samstag: 10.00 – 12.00 h

Staatliches Forstamt Staufen - Frostrevier March

Revierförster Martin Ehrler
 Tel.: 9472493
 Handy 0175/5822238

Kindergarten

Frau Scheuble, Tel.: 7278

Schule

Grund- und Hauptschule
 Rektorin Judith Rempe
 Tel. und Fax: 9811-31
 Email: GHS-Gottenheim@t-online.de

Verlässliche Grundschule /
 Kernzeitenbetreuung
 Frau Hunn und Frau Herrmann
 Tel.: 9471028
 Auskünfte im Rathaus
 Tel.: 9811-10

Musikschule im Breisgau eV

Jugend- und Erwachsenenbildung,
 Vörsstetter Straße 3 in
 79194 Gundelfingen
 Schulleiter
 Matthias Hinderberger
 Tel.: 0761/589891
 Fax: 0761/589893
 Email: msb@musikschule-breisgau.de

Soziale Einrichtungen

Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110111
 Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle für
 Alkohol- und Drogenprobleme
 Tel.: 0761/74112

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Kindergartenstraße 6 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/4077

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V

Geschäftsführer Michael Szymczak,
 Kindergartenstraße 6 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/ 4077
www.sozialstation-boetzingen.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Einsatzleitung A. Henninger
 Sonnhalde 4 in 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/949484

Diakonisches Werk im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Tel.: 07667/942286

AWO-Dienststelle

Rathausstr. 2
79268 Bötzingen

Tel.: 07663/3121
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Familienpflege des Caritasver- bandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Krankheit, Kur, Geburt..
 Ihre Familie braucht Hilfe?
 Ansprechpartner unter
 Tel.: 0761/8965-451

Integrationsfachdienst

im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald
 Beratungsstelle für schwerbehinderte,
 psychisch erkrankte und hörbehinderte
 ArbeitnehmerInnen und deren
 Arbeitgeber
 Holzmarkt 8 in 79098 Freiburg
 Tel.: 0761/36894-500
 Fax: 0761/36894-455
ifd@ifd-freiburg.de

Termine nach Vereinbarung.
 Der Integrationsfachdienst ist eine Ein-
 richtung des Caritasverbandes für den
 Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
 e.V. und arbeitet in Strukturverantwor-
 tung des Kommunalen Verbandes für Ju-
 gend und Soziales Baden-Württemberg.